

Hier müssen wir anpacken:

SCHNELLES INTERNET FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM



Der Breitbandausbau ist mehr als nur schnelles Internet. Die Digitalisierung wird unsere Gesellschaft verändern. Ich möchte die „weißen Flecken“ im Landkreis beseitigen – das gilt auch für die Lücken im Mobilfunknetz. Hier müssen die Mobilfunkanbieter viel stärker in die Pflicht genommen werden. Wichtig ist auch, dass meine langjährige Forderung nach einem besseren Internetanschluss unserer Schulen jetzt endlich zügig umgesetzt wird.

MODERNE UND INNOVATIVE KREISVERWALTUNG



Die Kreisverwaltung muss in erster Linie Dienstleistungsbehörde für die Bürgerinnen und Bürger, die Unternehmen sowie die Kommunen sein. Dabei ist mir wichtig, dass die Kreisverwaltung als Problemlöser auftritt. Lange Verwaltungsverfahren müssen gestrafft und beschleunigt werden. Hierzu gehört auch, dass die Kreisverwaltung digitalisiert wird. In der heutigen Zeit muss es möglich sein, Verfahren online zu erledigen.

ANDREAS HUNDHAUSEN:

MEIN LEBENSLAUF:

- Geboren am 25. August 1985, ledig, katholisch
- 2005** Abitur am Freiherr-vom-Stein Gymnasium Betzdorf
- 2005 – 2011** Studium der Sozialwissenschaften, Geschichtswissenschaften sowie Erziehungswissenschaften, Universität Siegen
Abschluss: 1. Staatsexamen
- seit 2011** Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Sabine Bätzing-Lichtenthäler, MdL
- seit 2016** Doktorand an der Universität Siegen am Zentrum für ökonomische Bildung (Fachbereich Wirtschaftswissenschaften)
- 2009 – 2014** Mitglied des Stadtrates Kirchen
- seit 2011** Vorsitzender des SPD-Kreisverbandes Altenkirchen
- seit 2014** Stadtbürgermeister der Stadt Kirchen
- seit 2014** Mitglied des Kreistages des Landkreises Altenkirchen
- seit 2016** Vorsitzender der SPD-Fraktion im Kreistag Altenkirchen

Ihr Landratskandidat

Andreas Hundhausen
SPD-Bürgerbüro Betzdorf
Wilhelmstraße 19
57518 Betzdorf

Telefon: 02741/970388
Mobil / WhatsApp: 0171/7863955
Facebook: facebook.com/andreas.hundhausen
Instagram: @anhundhausen
Twitter: @hundhausen

KREIS
ALTENKIRCHEN

SPD



Herausforderungen ANPACKEN!
Jetzt. Für die Zukunft!

Andreas

HUNDHAUSEN

Ihr Landratskandidat



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei der Kommunalwahl am 26. Mai liegt die Entscheidung in Ihrer Hand: Sie wählen einen neuen Landrat im Kreis Altenkirchen. Dabei werbe ich um Ihr Vertrauen und um Ihre Stimme!



Aus meiner politischen Erfahrung weiß ich: die Menschen erwarten von der Politik, dass man sich um ihre Belange kümmert, ihre Probleme ernst nimmt und für sie da ist. Als Landrat möchte ich gerne dieser Kümmerer sein.

Die Landratswahl bietet die Möglichkeit, den Kurs unseres Landkreises neu zu bestimmen. Die Kreisverwaltung soll „Möglichmacher“ werden – für die Städte und Dörfer unseres Kreises und alle, die hier in unserer schönen Region leben.

Genau zuhören, zielführend an Lösungen arbeiten und den Ton angeben, wenn es darum geht, sie umzusetzen. Dazu stehe ich, das motiviert mich und dafür möchte ich mich mit meiner ganzen Kraft und Leidenschaft einsetzen.

Mein Engagement

Als Stadtbürgermeister von Kirchen bin ich seit fünf Jahren für die Geschicke meiner Heimatstadt verantwortlich und Vorgesetzter von über 80 Beschäftigten – bedingt durch drei Kindertagesstätten und einen Bauhof. In der Zeit habe ich viele wertvolle Erfahrungen im Führen und Organisieren flexibler kommunaler Einheiten sammeln dürfen.

Zudem stehe ich seit 2011 an der Spitze der SPD im Kreis Altenkirchen und darf mich seit fünf Jahren im Kreistag für die Belange unseres ganzen Landkreises einsetzen – seit 2016 als Sprecher der Kreistagsfraktion.



Neben der Kommunalpolitik engagiere ich mich bei der Freiwilligen Feuerwehr in Kirchen. Nach der Jugendfeuerwehr bin ich in den aktiven Dienst übergetreten und heute als Zugführer in meinem Heimatlöschzug Kirchen tätig. Mir ist das Engagement in der Feuerwehr wichtig, weil ich so Menschen in größter Not aktiv helfen kann. Für mich ist die Mitgliedschaft in der Feuerwehr kein Selbstzweck, sondern mein Beitrag zu einer gelingenden Gesellschaft.

Ihr
f. Mülli

Hier müssen wir anpacken:

SICHERSTELLUNG DER MEDIZINISCHEN VERSORGUNG



Ich möchte, dass junge Menschen, die für ein Medizin-Studium von hier weggehen, finanziell durch den Landkreis gefördert werden. Ein solches Medizinstipendium soll dabei helfen, dass sich Studierende nach erfolgreichem Abschluss wieder hier im Landkreis Altenkirchen niederlassen. Zudem müssen wir als kommunale Familie (Landkreis, Verbandsgemeinden, Gemeinden und Städte) die Einrichtung von Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) stärker unterstützen – egal in welcher Trägerschaft. Immer mehr Ärztinnen und Ärzte wollen heute lieber angestellt sein und nicht mehr das wirtschaftliche Risiko tragen. Dem müssen wir uns politisch stellen und die Voraussetzung dafür schaffen.

ÖPNV ATTRAKTIVER GESTALTEN



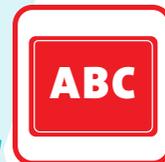
Im vergangenen Jahr ist das ÖPNV-Angebot deutlich ausgeweitet worden. Viele Menschen haben aber das gute Angebot noch nicht richtig wahrgenommen. Mir ist wichtig, dass wir das bestehende Angebot stärker bewerben und eine Tarifstruktur erreichen, die günstiger und attraktiver ist. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass wir ein Monatsticket von 25 Euro erhalten, das allen Bürgerinnen und Bürgern auf allen Linien zur Verfügung steht.

EINFÜHRUNG DER GEMEINESCHWESTER PLUS



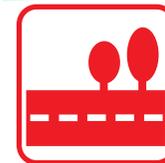
Ältere Menschen wollen so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben. Das ist auch gut so. Die Gemeineschwester plus kann dabei helfen. Sie blickt mit einem wachen Auge auf die Lebensumstände unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger und bietet dort Hilfe an, wo sie benötigt wird – insbesondere bei einer möglichen Vereinsamung.

GUTE SCHULEN BENÖTIGEN GUTE RAHMENBEDINGUNGEN



Schulgebäude und Ausstattung müssen in einem guten Zustand sein. Es macht aber keinen Sinn, planlos mehr Geld zur Verfügung zu stellen. Gemeinsam mit Schulleitungen, Lehrerschaft sowie Eltern möchte ich klare Konzepte zur nachhaltigen Verwendung erstellen. Dabei muss das heutige Kreismedienzentrum in ein regionales Medienkompetenzzentrum weiterentwickelt werden und so die Schulen unterstützen. Zudem möchte ich die Schulsozialarbeit ausweiten und an allen Schulen zugänglich machen.

KREISSTRASSEN VERBESSERN



Die Kreisstraßen sind teilweise in einem desolaten Zustand, obwohl der Landkreis Altenkirchen in Rheinland-Pfalz die dritthöchsten Zuschüsse zum Kreisstraßenbau erhält. Die Politik hat es dennoch nicht geschafft, für eine Verbesserung zu sorgen. Dabei stellen die Kreisstraßen eine wichtige Verbindung zum überregionalen Straßennetz dar. Mit der SPD bleibe ich bei der Forderung: wir wollen 1 Mio. Euro mehr in den Kreisstraßenbau investieren.